

## PRESSE-INFORMATION

B.A.U.M. vermittelt Nachhaltigkeitskonzepte direkt im Wald

### **Chinesische Delegation erlebt das Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“ im Sachsenwald**

**Hamburg, 20.10.15 – Abgesandte der Kommunalregierung von Wuhan, einer 9-Millionen-Stadt in Mittelchina, ließen sich von B.A.U.M. durch den geschichtsträchtigen Sachsenwald bei Hamburg führen. Ihr Interesse galt dabei aktuellen Konzepten für eine ressourcenschonende Wirtschaftsweise. Am Beispiel Wald wollten die Vertreter unterschiedlicher Kommissionen aus den Bereichen Wirtschaft und Umwelt erfahren, welche Bedeutung die Biodiversität für Wirtschaft und Gesellschaft hat und durch welche Maßnahmen Ökosystemdienstleistungen – und damit die Grundlage des Wirtschaftens – dauerhaft erhalten werden können.**

An konkreten Beispielen unterschiedlicher Waldbilder präsentierte der Wald- und Nachhaltigkeitsexperte Dipl.-Forstwirt Rainer Kant vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V. der chinesischen Delegation die Basisleistungen natürlicher und naturnah behandelter Wälder für die Wirtschaft und für die Lebensqualität der Menschen. Welche Wirtschaftsaktivitäten sich in welcher Weise fördernd oder zerstörend auf die Waldfunktionen und damit auf das Naturkapital auswirken, wurde in der dreistündigen Waldführung anschaulich und eindrucksvoll erklärt. Sowohl modernste Nachhaltigkeitsansätze – z. B. Erfolgsprinzipien der Natur als Erfahrungsschatz für die Zukunftssicherung von Unternehmen – wurden erläutert als auch konkrete Möglichkeiten für Unternehmen und ihre Mitarbeiter, den Wald zu schützen und eine nachhaltige und ökologisch verträgliche Waldwirtschaft sowie nachhaltige Holznutzung zu unterstützen.

"Zu lange standen zwei Bereiche im Vordergrund – das Finanz- und das Humankapital. Das Naturkapital wurde und wird vielfach übersehen oder zum Null-Tarif genutzt. Unternehmen erkennen aber zunehmend, dass ein langfristiger Unternehmenserfolg nur dann möglich ist, wenn er im Einklang mit den verfügbaren natürlichen Ressourcen erwirtschaftet wird. Ein Wirtschaftsdenken, dass nur auf Effizienz, Ertrag und Wachstum ausgerichtet zerstört die Ressourcenbasis und damit das zukünftige Fundament von Wirtschaft und Gesellschaft", erläutert Rainer Kant.

Als besonderes Erlebnis mit Fortbildungscharakter – ohne PowerPoint und ausschließlich in inspirierender Waldkulisse – werden die B.A.U.M.-Waldführungen von Unternehmen, Verbänden und anderen Organisationen für Betriebsausflüge, Kundenevents und Fortbildungswanderungen gebucht. Der Nutzen für die Teilnehmer ist vielfältig: Er reicht vom grundsätzlichen Verständnis der Waldprozesse über neue Anregungen für die eigene Klimaschutz- und Biodiversitätsstrategie bis hin zu neuen, innovativen Geschäftsmodellen in Anlehnung an die Naturprinzipien von Waldökosystemen.

**Kontakt:** Rainer Kant - Tel. 040/ 49 07 11 14 - [rainer.kant@baumev.de](mailto:rainer.kant@baumev.de)

#### **Über B.A.U.M.**

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 500 Mitgliedern europaweit das größte Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften. B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und nachhaltigen Wirtschaftens. Der Schwerpunkt liegt auf praxisorientiertem Erfahrungsaustausch und Service. [www.baumev.de](http://www.baumev.de)